

Kapitel 14:

Präkanzerosen



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts

Effloreszenzen

Ursachen

Bild

Alphabetisch



Senile Keratose oder solare Keratose

Erhabene, rötliche, scharf begrenzte Plaques mit rauher, schuppiger Oberfläche. Die Schuppen sind von unterschiedlicher Dicke. Die Keratosen können einzeln oder multipel auftreten, bevorzugt an lichtexponierten Stellen wie Handrücken (siehe Foto) oder Gesicht (siehe Foto nächste Seite).



Effloreszenzen: Keratose; Squama

Ursachen: Sonnenlicht, UV-Licht



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Senile Keratose oder solare Keratose

Fortsetzung

Auf diesen Fotos erkennt man auch typische Erscheinungsbilder des Alterungsprozesses der Haut, zum Beispiel Atrophie und Faltenbildung. Unbehandelt entwickeln sich einige dieser Keratosen zu Plattenepithelkarzinomen.

Effloreszenzen: Keratose; Squama

Ursachen: Sonnenlicht, UV-Licht



Suche



Inhalt



drucken



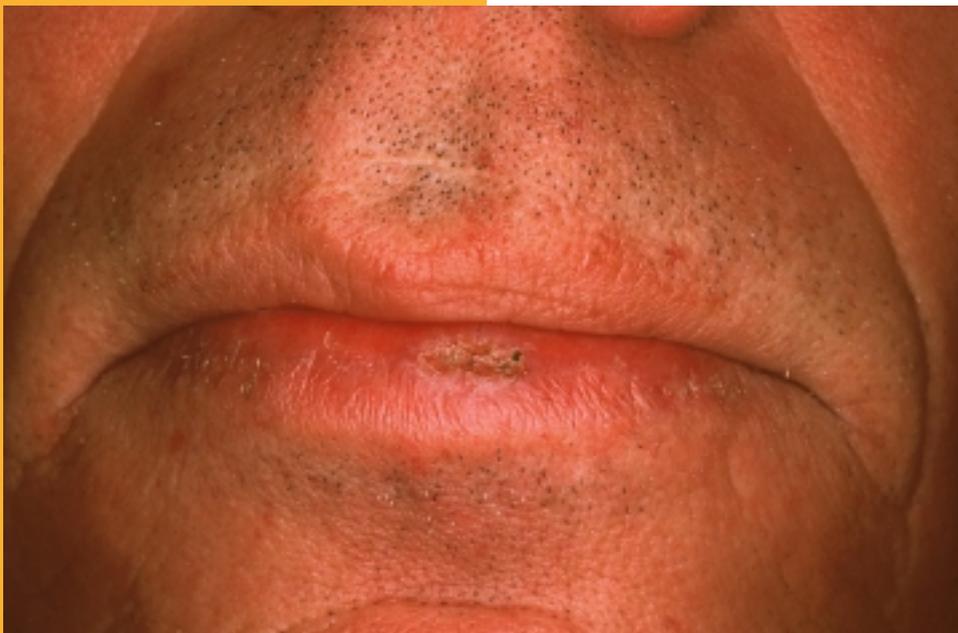
letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Aktinische Cheilitis

Ziemlich gut abgrenzbarer, schuppiger, erythematöser Plaque, manchmal verkrustet, bevorzugt auf der Unterlippe. Unter der Hyperkeratose ist das Epithel atroph und leicht verletzlich. Die Ausbreitung erfolgt sehr langsam. Eine Degeneration zu einem Plattenepithelkarzinom ist möglich.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Squama; Kruste

Ursachen: Sonnenlicht, UV-Licht



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Leukoplakie (Stomatitis nicotina, Raucher-Keratose)

Scharf begrenzter, rundlicher, weiß-grauer Plaque an der Unterlippe oder an der bukkalen Mundschleimhaut. Von dieser Keratose sind vor allem Männer betroffen. Nikotinabusus fördert die Entwicklung dieser Präkanzerose. Die Umwandlung in ein Plattenepithelkarzinom ist möglich.

Effloreszenzen: Farblose Makel; Warze

Ursachen: Chemikalien



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Bowenoide Präkanzerose (Morbus Bowen)

Leicht erhabene, runde oder ovale Läsion mit gut umschriebenen Grenzen, unterschiedlicher Größe, roter bis rötlich-brauner Farbe, bedeckt mit Schuppen oder kleinen Krusten. Die bowenoide Präkanzerose ist ein intraepidermales Karzinom der Haut (Carcinoma in situ). ▶

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Squama; Kruste

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Bowenoide Präkanzerose (Morbus Bowen)

Fortsetzung

Es ist charakterisiert durch atypische dyskeratotische Zellen in einer ungeordneten Epidermis mit Zell- und Kernpolymorphien. Der Übergang in ein Bowen-Karzinom ist möglich.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Squama;
Kruste

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Erythroplasie Queyrat

Dem Morbus Bowen ähnliche, intraepidermale Proliferation dysplastischer Zellen (Carcinoma in situ) im Bereich der Schleimhäute und Übergangsschleimhäute mit möglichem Übergang in ein invasives Karzinom mit lymphogener Metastasierung. Einzeln vorkommender, hochroter, erosiv-exsudativer, scharf begrenzter Herd, hier auf der Glans penis.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Bowenoide Papulose

Erythematöse oder bräunliche Papeln auf der Glans penis oder am Penischaft, der Vulva und manchmal auch in der perianalen Region. Die Histopathologie ist ähnlich jener bei Morbus Bowen. Diese Form der Papulose wird durch humane Papillomaviren (16,18,33) ausgelöst.

Effloreszenzen: Epidermale Papel

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Radiodermatitis

Narbige Atrophie, Teleangiektasien und Pigmentanomalien prägen das klassische Bild der Radiodermatitis. Im späteren Stadium können auch Ulzerationen auftreten. Nach mehreren Jahren kann aus dieser Präkanzerose ein Basalzellkarzinom oder ein Plattenepithelkarzinom entstehen.

Effloreszenzen: Ulkus; Atrophie; Cicatrix

Ursachen: Röntgenstrahlen



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Xeroderma pigmentosum

Heterogene Gruppe von sehr seltenen, autosomal-rezessiven Erbkrankheiten. Die DNS-Reparatur in den Zellkernen ist vermindert oder fehlt. Durch einen Enzymmangel können UV-Schäden in der Haut nicht ausgebessert werden. Alle Patienten weisen eine Lichtempfindlichkeit und persistente Rötung als Sofortsymptom auf. Spätveränderungen wie Hauttumoren (Keratoakanthom, Basalzell- und Plattenepithelkarzinom, malignes Melanom) treten nach Monaten und Jahren auf.

Effloreszenzen: Pigmentierte Makel; Nodus; Keratose; Atrophie

Ursachen: Sonnenlicht, UV-Licht



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Lentigo maligna

(Melanotische Präkanzerose, Melanosis circumscripta praeblastomatosa Dubreuilh, Morbus Dubreuilh)

Intraepidermal wachsende präkanzeröse Proliferation atypischer Melanozyten mit der Tendenz, in ein Lentigo-maligna-Melanom überzugehen. Im Bereich lichtexponierter Haut treten unscharf begrenzte, unregelmäßig pigmentierte, graubraune bis schwarze, plane Herde von bis zu mehreren Zentimetern Durchmesser auf. Häufig besteht eine jahrelange Anamnese.

Effloreszenzen: Pigmentierte Makel

Ursachen: Sonnenlicht, UV-Licht



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück

vorwärts